

## Rückblick BETAEXPO 2012: Die Wahrheit ist wahr & zumutbar!

~

```
-----  
--           Diese Meldung wurde korrigiert           --  
--           Neufassung in Meldung OTS0029 vom 19.06   --  
-----
```

~

Wien (OTS) -

Zwtl.: AGRANA | BETAEXPO

Am Mittwoch, den 13. Juni 2012, fand auf Österreichs größtem landwirtschaftlichem Schau Feld die BETAEXPO statt. Rund 1.600 Besucher informierten sich und diskutierten über die gemeinsame Agrarpolitik, Reformvorschläge der EU Kommission, volatile Märkte, Technik, Pflanzenbau, Pflanzenschutz und zahlreiche aktuelle Themen der Landwirtschaft.

Zwtl.: AGRANA | Diskussionsforum

Unter der Moderation von AIZ Chefredakteur Christian Posekany und frei nach dem Motto "Die Wahrheit ist zumutbar" diskutierten Sektionsleiterin DI Edith Klauser vom BMLFUW, Dr. Christian Bickert (stellvertretender Chefredakteur der DLG Mitteilungen), Dr. Fritz Gattermayer (AGRANA Vorstandsmitglied), Landwirt Hans Gnauer aus Maissau und Univ. Prof. Dr. Jochen Kantelhardt von der Universität für Bodenkultur über die gemeinsame Agrarpolitik und deren Zusammenhänge mit agrarischen Märkten.

Bürokratieabbau, Greening, Regionalmodell und Finanzierung der GAP waren die Hauptthemen von Sektionschefin Klauser. In der Diskussion um die Zuckermarkt-Reform positionierte sich Klauser eindeutig dafür, dass der derzeitige EU Vorschlag für Österreich unakzeptabel ist und Bundesminister Niki Berlakovich vorab eine Evaluierung der letzten Reform sowie eine Fortsetzung der derzeitigen Regelung fordert.

Christian Bickert von den DLG Mitteilungen verdeutlichte, dass in der EU derzeit noch immer eine "EWG-Denkweise" (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft von 1957) vorherrscht, der Focus jedoch auf eine von Politik und Wirtschaft geprägte EU sein sollte - diese

Wahrheit ist zumutbar!

Diskussionen über die finanzielle Situation diverser Mitgliedsstaaten zeigen sehr deutlich, dass starke Nettozahler künftig nicht in der Lage sein werden, bankrotte Länder in hohem Ausmaß finanziell zu unterstützen. Daher wird das EU-Haushaltsbudget sinken, wodurch Kürzungen auch im landwirtschaftlichen Bereich kommen werden. Laut Einschätzungen von Bickert wird zwar das Prinzip der Direktzahlungen erhalten bleiben, die finanziellen Mittel der 2. Säule werden jedoch beträchtlich sinken, da diese von einer Co-Finanzierung der einzelnen Länder abhängen.

Landwirt Hans Gnauer aus Maissau forderte einen Ausbau der Investitionsförderung sowie eine Ausweitung von Maßnahmen hinsichtlich einer nachhaltigen Landwirtschaft (z.B. Erosionsschutz). An seine Berufskollegen appellierte er, landwirtschaftliche Betriebe als Unternehmen zu sehen und landwirtschaftliche Betriebe so zu führen, dass diese auch unabhängig von Fördergeldern wirtschaften können.

AGRANA-Vorstandsmitglied Dr. Fritz Gattermayer wies explizit auf die Wichtigkeit einer guten mehrjährigen Partnerschaft von Produzenten und verarbeitender Industrie hin, denn nur so können hohe Rohstoff-Preisschwankungen abgefedert und die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden. Dies bedingt jedoch eine beidseitige Kompromissbereitschaft, denn nur so kann der Kuchen gerecht verteilt werden!

Zwtl.: AGRANA | Schaufeld & Kulturen

Allgemeine Themenschwerpunkte am BETAEXPO Schaufeld waren am vergangenen Schautag: Eine richtige Feldvorbereitung, ein optimales Saatbett, der richtige Pflanzenabstand und die richtige Maschineneinstellung und -wartung mittels Checklisten. Rund 1.600 Besucher konnten sich über die AGRANA Kulturen Ethanolgetreide, Kartoffel, Mais und Zuckerrübe informieren.

Im Bereich Stärkekartoffel wurden zahlreiche Sorten, Neuzüchtungen der Saatgutvermehrung sowie Nachfolgesorten und Versuchsergebnisse präsentiert. Die Abdeckung von Kartoffeldämmen mittels Grünschnitt-Auflage verdeutlichte die Vorbeugung von Bodenerosion und die gute Wirkung der Unkrautunterdrückung, insbesondere im Bereich des BIO-Kartoffel-Anbaus.

Auf der Maisfläche wurden neben den aktuellen Maissorten der AGRANA-Sortenliste verschiedene Herbizid-Varianten zur Schau gestellt. Die Sortenparzellen für die AGRANA-Premiumlieferung werden zum Herbstschautag ausgewertet und präsentiert.

Im Bereich Ethanolgetreide wurden 18 Schauparzellen mit Winterweizen und Wintertriticale vorgestellt. Vorwiegend waren Ethanolweizensorten mit einer Backqualität kleiner gleich 5 neben einigen Weizensorten mit höherer Backqualität (BQ bis 7) zu sehen.

In der AGRANA-BIO-ECKE wurden AGRANA-BIO-Kulturen gezeigt, welche ausschließlich mit AGRANA eigenem Dünger (z.B. BioAgenasol(R)) gedüngt wurden.

Zwtl.: AGRANA | Futtermittel

Bei der diesjährigen Futtermittel-Vortragsreihe kamen die Referenten Dr. Johann Gasteiner (LFZ Raumberg-Gumpenstein), Landwirt Rudolf Mitterbacher (ARGE Rind) und Dr. Karl Schedle (Universität für Bodenkultur) zu den Schlussfolgerungen, dass

~

- ActiProt(R) von den Tieren sehr gerne aufgenommen wird,
- ActiProt(R) Sojaschrot bei richtiger Rationsberechnung (auf Basis verdaulicher Aminosäuren!) ersetzen kann,
- ActiProt(R) bis zu 10 % in der Hühnermast eingesetzt werden kann,
- ActiProt(R) eine günstige Alternative zu Raps- und Sojaschrot darstellt.

~

Zwtl.: AGRANA | Technik & Innovation

Die Ertragsaussichten aller AGRANA-Kulturen beginnen und steigen mit der richtigen Aussaat. Zu sehen waren beim diesjährigen Frühjahrsschautag diverse Sämaschinen und eine 8 - reihige Falcon 875 Legemaschine der Firma Wühlmaus.

Kreativ & Innovativ!

Speziell für Technikfans wurde die Innovation der Strip-till Technik, eine Neuentwicklung für eine GPS-gesteuerte Aussaat von Reihenkulturen, präsentiert. Der große Vorteil der Streifenbearbeitung im Vergleich zur konventionellen, ganzflächig geführten Bodenbearbeitung liegt im Erosionsschutz und der Schonung

von Bodenfeuchtigkeit.

Zwtl.: AGRANA | Kunst & Kultur

Fotowettbewerb "Kartoffel im Focus"

Alle Pflanzen- und Naturfreunde, Interessierte, Profis und Amateure wurden/werden eingeladen, am BETAEXPO Fotowettbewerb 2012 unter dem Motto "Kartoffel im Focus" teilzunehmen. Die Preise und Teilnahmebedingungen erfahren Sie unter [www.betaexpo.at](http://www.betaexpo.at). Die Gewinnerfotos werden beim Herbstschautag am 23. September 2012 prämiert und in unserer Fachzeitschrift Agrozucker/Agrostärke veröffentlicht - auf die Sieger warten tolle Sachpreise.

Ankündigung: AGRANA | Familientag am Sonntag, 23. September 2012

Rückfragehinweis:

AGRANA Zucker GmbH  
DI BARBARA WEISSEISEN  
TEL.: +43 676 8926 11227  
Email: [barbara.weisseisen@agrana.com](mailto:barbara.weisseisen@agrana.com)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0019 2012-06-19/08:59

190859 Jun 12

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20120619\\_OTS0019](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120619_OTS0019)